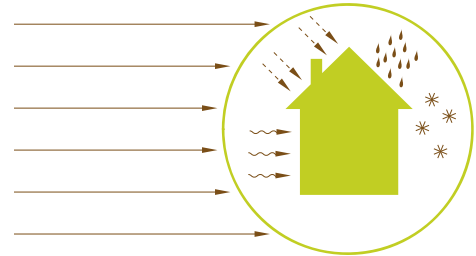


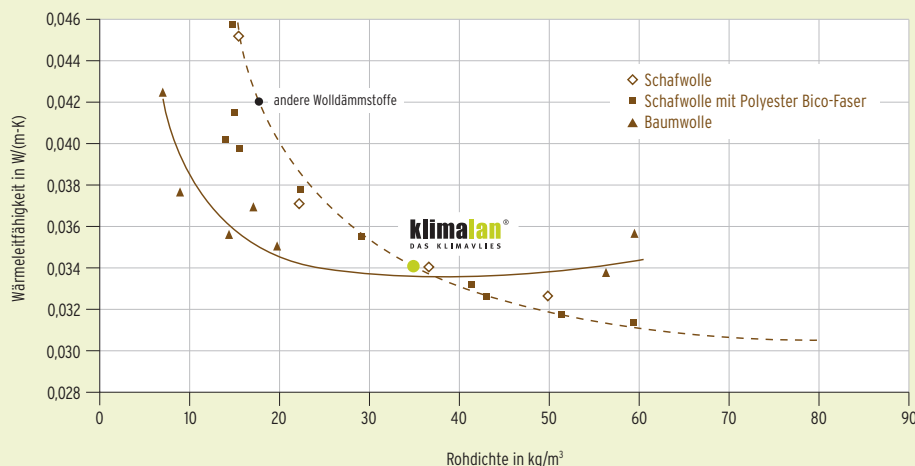
Wärme-/Kälte­dämmung mit klimalan

klimalan eignet sich auf Grund herausragender Wolleigenschaften zum Schutz vor Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen. Als Woll­dämmung in der Installationsebene von Holzhäusern, zur Verbesserung des sommerlichen Wärmeschutzes, als Innendämmung gegen kalte Wände in der Altbau­sanierung. In Kombination mit anderen ökologischen Baumaterialien wie thermalan lassen sich so Bauteile mit einem hervorragendem Wohnwert-Kosten Verhältnis realisieren.



Wolle kann auf Grund der Faserstruktur bis zu 30 % ihres Trockengewicht an Feuchtigkeit aufnehmen und auch wieder abgeben. Daher kann beim Einbau auf eine Dampfsperre und oft sogar auf Dampfbremsen verzichtet werden. Das hohe Raumgewicht von klimalan führt zu geringer Wärmeleitfähigkeit und zu hoher Wärmespeicherkapazität. Trägervlies und hohes Raumgewicht ermöglichen den setzungssicheren Einbau. Die Schafwoll­dämmung wird einfach mit dem Filz an der Unterkonstruktion angetackert.

Wärmeleitfähigkeit bei 10°C Mitteltemperatur von Schaf- und Baumwolle im trockenen Zustand in Abhängigkeit von der Rohdichte



U-Werte klimalan plus, früherer NWL 35	
Dicke (cm)	U-Wert
2	1,75
3	1,17
4	0,88
6	0,58
8	0,44

Anwendungen:

- Zwischen- und Untersparrendämmung
- zwischen konstruktiven Hölzern
- in der Installationsebene
- Trennwände
- Decken- und Fußbodenkonstruktionen
- Innendämmung von Außenwänden

